

11. MAIL
EUCHARISTIEFEIER
**WELTGEBETSTAG
UM GEISTLICHE BERUFUNGEN**

Pilger der Hoffnung

Leitwort

„Pilger der Hoffnung“ – so lautet in diesem Jahr das Motto des Weltgebetstages um geistliche Berufungen. Weltweit betet die Kirche jährlich am vierten Sonntag in der Osterzeit, dem „Sonntag vom guten Hirten“, um die so notwendige Berufung von Arbeitern und auch Arbeiterinnen in den Weinberg des Herrn.

Einführung

„Pilger der Hoffnung“ ist zugleich das Motto des Heiligen Jahres, das Papst Franziskus am vergangenen Heiligen Abend des Weihnachtsfestes symbolisch im Petersdom eröffnet hat.

Während in früheren Zeiten vor allem Sünde, Buße und Ablass im Mittelpunkt eines solchen Jubiläums standen, richtet Papst Franziskus unseren Blick auf die Hoffnung für die ganze Schöpfung, die uns in der christlichen Frohbotschaft geschenkt werden will: Gott wird alle Tränen abwischen. Lassen wir uns von diesem Trostwort aus der heutigen Lesung erfüllen, auch gerade im Angesicht von Krieg, Profitstreben und Egoismus. Der Papst nennt in seinem Schreiben eine ganze Reihe von Lebenslagen, in denen Menschen unser Zeugnis der Hoffnung brauchen: Junge und alte Menschen, Gefangene und Kranke, arme Menschen und solche, die ihre Heimat verlassen mussten. Es gibt viel Hoffnungslosigkeit in unserer Welt. Umso wichtiger, dass wir uns auch in dieser Eucharistiefeier wieder neu vom Evangelium erfüllen lassen. So wird die ganze Kirche als pilgerndes Volk Gottes – und wir mittendrin – zu Pilgern der Hoffnung.



Kyrie **Herr Jesus Christus,**
du kennst uns und du gehst uns nach in jede Dunkelheit.
Kyrie, eleison.
Herr Jesus Christus,
du machst die Dunkelheit hell, denn du hast jeden Tod besiegt.
Christe, eleison.
Herr Jesus Christus,
du gehst uns voran auf dem Pilgerweg unseres Lebens,
der uns heimführt zum ewigen Leben an deinem Herzen.
Kyrie, eleison.

Gloria

Tagesgebet Allmächtiger, ewiger Gott,
dein Sohn ist der Kirche siegreich vorausgegangen
als der Gute Hirt.
Geleite auch die Herde,
für die er sein Leben dahingab,
aus aller Not zur ewigen Freude.
Darum bitten wir durch ihn, Jesus Christus.

Lesungen Apg 13, 14.43b-52
Offb 7, 9.14b-17

Evangelium Joh 10, 27-30

Fürbitten **Herr Jesus Christus, du versprichst uns, dass wir niemals zugrunde gehen werden. Voller Hoffnung auf dein Wort tragen wir dir unsere Bitten vor:**

Wir bitten Dich um deinen Ruf an viele Frauen und Männer unserer Zeit, mit ganzem Herzen deinem Volk in deiner Kirche zu dienen, damit ihr Zeugnis allen Hoffnung und Mut schenke.

R Du guter Hirte deines Volkes – **A:** Wir bitten dich, erhöre uns.

Wir bitten dich um Frieden zwischen Völkern und Nationen, zwischen Familien und Menschen. Hilf, Abneigung und Hass zu überwinden, damit alle Menschen aufatmen und neue Hoffnung schöpfen können. **R**

Wir bitten dich um Trost für alle Verzweifelten: Für die Geflüchteten und Vertriebenen, für die schuldig Gewordenen, für die Einsamen und Kranken, und für alle, die erschöpft sind vom Leben. **R**

Wir bitten dich um Zuversicht für alle jungen Menschen, für alle, die noch ihren Weg und ihren Platz suchen, und für alle, die sich dabei alleingelassen oder verachtet fühlen. **R**

Wir bitten dich um das Geschenk des ewigen Lebens für unsere Verstorbenen, besonders für die, die wir vermissen und denen wir unsere Hoffnung verdanken. **R**

Wir bitten dich, guter Hirt, weil wir dir vertrauen. Du bist uns die Quelle, aus der Wasser des Lebens strömt. Wir danken dir für deine Güte und Treue, heute und alle Tage unseres Lebens, bis in Ewigkeit. Amen.

Eröffnung	GL 477 – Gott ruft sein Volk zusammen	<i>Gesänge</i>
Kyrie		GL 163 (7)
Gloria	GL 326 – Wir wollen alle fröhlich sein	
Antwortpsalm		GL 56 – Psalm 100
Halleluja	GL 373, 1, 2.+5. Str. – Freu dich, erlöste Christenheit	
Gabenbereitung	GL 642 – Zum Mahl des Lammes schreiten wir	
Sanctus	GL 2008 – Heilig, heilig, heilig Gott	
Zum Dank	GL 421 – Mein Hirt ist Gott der Herr	
Schlusslied	GL 533 – Lasst uns erfreuen herzlich sehr	